Neue Illustrirte Jugendbibliothek

von

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

Diese Publikation, mit den größten Opfern von der Verlagshandlung in's Leben gerufen, unterscheidet sich von der Menge anderer Jugendschriften durch ihre bis in's kleinste Detail durchgeführte **künstlerische** Ausstattung, die den sorgfältigst gewählten Texten **doppelten Werth** verleiht. Die Presse hat das Unternehmen mit allseitiger Befriedigung aufgenommen, wir hoffen, daß das Publikum das weitere Erscheinen dieser werthvollen Publikation durch rege Theilnahme unterstützen wird.

Illustrationsprobe aus: „Erinnerungen eines Kaninchens."

Erstes Bändchen.

Für Mädchen von 6—10 Jahren.

Erinnerungen eines Kaninchens.

Frei nach dem Französischen von

Louise Thalheim.

Mit farbigem Umschlag und Titelbild, reich illustrirt.

3 Mark.

NB. Ein ebenso originelles, als für Erziehungszwecke nützliches Buch, das „spielend" die besten Lehren giebt, selbstverständlich dient das Kaninchen, wie in den bekannten „Erinnerungen einer Puppe" nur als vermittelnde Staffage, um die Erzählung zu gruppiren und die „Moral der Geschichte", wie bereits angedeutet, unbemerkt zur Geltung zu bringen.

Zweites Bändchen.

Für Kinder von 10—14 Jahren.

Der kleine Hausirer,

eine Geschichte aus dem Elsaß

von **L. D.**

3 Mark.

Tendenz: Ehrlich währt am längsten. Schauplatz: Elsaß und Baden.

Drittes Bändchen.

Für Kinder von 10—14 Jahren, besonders für solche auf dem Lande.

Die kleinen Pächter

oder

Treue Arbeit findet immer ihren Lohn

von **L. D.**

3 Mark 50 Pfennige.

Schauplatz: Die Pfalz.

Viertes Bändchen.

Für Mädchen von 10—14 Jahren.

Die Fischerstochter,

die Geschichte einer armen Näherin

von **L. D.**

3 Mark 50 Pfennige.

Tendenz: Bleibe im Lande und nähre Dich redlich. Schauplatz: Rügen, Berlin und Petersburg.

UB Braunschweig http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00022450